



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

I/11/110 Nü

Wolfenbüttel, den 28. August 2024

Protokoll

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.08.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:07 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Florek, Christiane	CDU	Vorsitzende
Glier, Andreas	CDU	
Graf, Frank	SPD	
Hensel, Falk	SPD	
Meißler, Andreas	CDU	
Meyn, Lennie	SPD	Teilnahme erfolgte online
Müller, Karl - Heinz	CDU	
Stuhlweißenburg-Siemens, Ulrike	Bündnis 90 / Die Grünen	
Uminski-Schmidt, Angelika	Bündnis 90 / Die Grünen	
Volke, Andre	SPD	

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Koch, Harald	SPD	Vertretung für KAbg. Kamphenkel
--------------	-----	------------------------------------

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Otte-Kotulla, Bettina	FDP	Teilnahme erfolgte online
Günther, Thomas	AfD	Vertretung für KAbg. Pastewsky

Von der Verwaltung

Beddig, Heiko	Erster Kreisrat
Fricke, Katrin	Leiterin Ref. 01

Protokollführerin

Nürnberg, Lena

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 16.05.2024 (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Nachnutzung der Gebäude der ehemaligen Haupt- und Realschule in Remlingen, hier: Erneute Anfrage der Samtgemeinde Elm-Asse vom 28.06.2024
Vorlage: XIX-0461/2024
 7. Gesellschaft für Biokompost mbH, Ankauf von Gesellschafteranteilen
Vorlage: XIX-0453/2024
 8. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 9. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Florek eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt die Tagesordnung fest.

Ausschussvorsitzende Florek schlägt vor, den TOP 7 „Oberschule Sickte – Erweiterungsbau Sickte; Hier: Ergänzung um zwei allgemeine Unterrichtsräume“ aus der Tagesordnung zu nehmen. Hierfür

soll es im nicht öffentlichen Teil ein erneuter Bericht der Landrätin als TOP 10 geben. Alle anderen TOP rücken entsprechend auf.

Gegen die Änderung der Tagesordnung gab es keine Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7 wird von der Tagesordnung gestrichen, Zusätzlich wird der Tagesordnungspunkt 10 „Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)“ für den nicht öffentlichen Teil aufgenommen.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 16.05.2024 (§§ 23, 5d GO)**

Ausschussvorsitzende Florek stellt das Protokoll über die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 16.05.2024, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal einstimmig mit einer Enthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 16.05.2024 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

KAbg. Koch teilt mit, dass die Gemeinde Dahlum für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshaues einen Antrag auf Förderung gestellt hat. Hierzu hat die Gemeinde eine Ablehnung erhalten. KAbg.

Koch verweist auf die Zuständigkeit des Kreistags hinsichtlich der Förderungen von Neubauten von Dorfgemeinschaftshäusern im Einzelfall. Der Antrag wurde bisher nicht in den Kreistag eingebracht.

Erster Kreisrat Beddig erläutert, dass der Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 als Einzelantrag dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Gemeinde wird entsprechend informiert.

TOP 6 Nachnutzung der Gebäude der ehemaligen Haupt- und Realschule in Remlingen, hier: Erneute Anfrage der Samtgemeinde Elm-Asse vom 28.06.2024
Vorlage: XIX-0461/2024

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf und stellt die Vorlage vor.

Erster Kreisrat Beddig erläutert ergänzend, dass ein Leerstand des Gebäudes keine Option ist. Ein gemeinsames Ziel der Samtgemeinde Elm-Asse und des Landkreises ist die Nachnutzung des Gebäudes. Als Tischvorlage wird die derzeit gültige Vereinbarung aus dem Jahr 2005 eingereicht. Nach dieser Vereinbarung hat die Samtgemeinde den gesamten Wertausgleich zu zahlen. Ein Kompromiss laut Erster Kreisrat Beddig wäre die Teilung des Betrags zu jeweils 50%, um eine vernünftige Nachnutzung zu erzielen.

Auf Nachfrage des KAbg. Koch, ob mit der Samtgemeinde Elm-Asse bereits Gespräche stattgefunden haben, verneint Erster Kreisrat Beddig dies. Samtgemeindebürgermeister Neumann teilte in seinem Schreiben vom 28.06.2024 mit, dass die Samtgemeinde Elm-Asse ihre Gesprächsbereitschaft über den anteiligen Wertausgleich signalisiert.

KAbg. Stuhlweißenburg-Siemens teilt mit, dass die Priorität ihrer Fraktion bei der Nachnutzung des Gebäudes liegt und nicht dem Erhalt des anteiligen Wertausgleichs durch die Samtgemeinde Elm-Asse.

KAbg. Otte-Kotulla erkundigt sich, ob der Bedarf für die in der Vorlage genannten 130 Kindertagesstättenplätze gegeben ist. Erster Kreisrat Beddig teilt mit, dass es sich um einen Ersatzbau für die bestehende Kindertagesstätte handelt und somit der Bedarf vorhanden ist.

KAbg. Uminski-Schmidt hinterfragt, ob für eine Verhandlung mit der Samtgemeinde Elm-Asse eine Vorgabe des anteiligen Wertausgleichs zu 50% sinnvoll ist. Erster Kreisrat Beddig teilt mit, dass eine Richtung für den Beschluss des Kreistages notwendig ist, da der maximale Verzicht auf den Wertausgleich vor den Verhandlungen feststehen muss.

Es besteht im Gremium Einigkeit, dass die Empfehlung der Verwaltung in die Fraktion genommen und dort besprochen wird. Zur Sitzung des Kreisausschusses soll ein konkreter Vorschlag für den Beschluss erfolgen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Vorlage Nr. XIX-0461/2024 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 7 Gesellschaft für Biokompost mbH, Ankauf von Gesellschafteranteilen
Vorlage: XIX-0453/2024**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf und stellt die Vorlage vor.

Erster Kreisrat Beddig ergänzt die Vorlage mit der Änderung der Beschlussempfehlung der Mittelbereitstellung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Wolfenbüttel.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel wird gebeten wie folgt zu beschließen:

Der Landkreis Wolfenbüttel erwirbt weitere 5% der Gesellschafteranteile an der Gesellschaft für Biokompost mbH vom Landkreis Göttingen entsprechend des Angebotes vom 10.07.2024 und erhöht somit seinen Gesamtanteil an der Gesellschaft von derzeit 45% auf 50%.

Dem angebotenen Kaufpreis für die Beteiligungserhöhung in Höhe von 83.569,50 € wird zugestimmt.

Die Mittel werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel im Haushaltsjahr 2025 bereitgestellt.

**TOP 8 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache
(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Erster Kreisrat Beddig teilt mit, dass die Kommunalaufsicht beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit Schreiben vom 08.07.2024 den Haushalt für das Jahr 2024 genehmigt hat. Aufgrund des fehlenden Haushaltsausgleichs 2024 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung kann die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises nicht angenommen werden.

Die investive Verschuldung wird durch die Kommunalaufsicht als besorgniserregend dargestellt. Die Kreditermächtigung wird jedoch ohne Einschränkungen genehmigt, da es sich bei den investiven

Maßnahmen um Pflichtaufgaben oder Aufgaben, die für das Aufrechterhalten des Dienstbetriebes absolut notwendig sind, handelt.

Erster Kreisrat Beddig ergänzt, dass diese Formulierung der Kommunalaufsicht nachzuvollziehen ist. Eine Einhaltung kann jedoch nur erfolgen, wenn das Land die Kommunen mit ausreichenden Mitteln ausstattet. Der Landkreis finanziert größtenteils nur seine Pflichtaufgaben. Die freiwilligen Leistungen sind nicht überzogen, sondern ermöglichen die notwendigen Gestaltungsmöglichkeiten der Politik. Weitere Erträge wären nur über die Kreisumlage möglich, womit die finanziellen Mittel der kreisangehörigen Gemeinden reduziert werden. Dies ist auch nur unter bestimmten Rahmenbedingungen möglich. Somit verbleibt für Investitionen nur eine Kreditfinanzierung oder eine Entscheidung keine Investitionen mehr vorzunehmen. Letzteres würde erhebliche Auswirkungen auf die Infrastruktur des Landkreises haben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Genehmigung des Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit Schreiben vom 08.07.2024 ist dem Protokoll beigelegt.

Zudem berichtet Erster Kreisrat Beddig, dass das vorläufige Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2023 vorliegt. Es wurde mit einem Fehlbetrag von ca. 14,6 Mio. € geplant, hierbei gab es Verbesserung von ca. 1,1 Mio. €. Außerdem ist durch die Wertentwicklung der E.ON Aktien zum Stichtag 31.12.2023 im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss von ca. 5,5 Mio. € zu verbuchen. Somit ist für den Haushalt 2023 insgesamt ein Fehlbetrag von ca. 8,0 Mio. € festzuhalten.

Weiterhin berichtet Erster Kreisrat Beddig über die Mitteilung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig über die Nicht-Gewährleistung der Finanzierung Öffentlichen Personennahverkehr, im Besonderen des Busverkehrs. Als Gründe hierfür werden u.a. Kostenentwicklung für Betriebsstoffe und Personal sowie für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben (z.B. Umsetzung des Saubere-Fahrzeug-Beschaffungs-Gesetzes). Zudem können die Finanzmittel aus dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz für den Busverkehr nicht mehr genutzt werden.

Die notwendigen Einsparungen betragen für 2025 5 Mio. €, für 2026 10 Mio. € und 2027 15 Mio. €. Der Anteil des Landkreises Wolfenbüttel beträgt nach den ersten Berechnungen 600.000 € für das Jahr 2025 bis ca. 1,8 Mio. € in 2027.

Der Regionalverband hat seine Mitglieder gebeten, gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben Maßnahmen vorzuschlagen, um die Einsparungen zu realisieren. Dieses Vorgehen wurde seitens der Hauptverwaltungsbeamten abgelehnt, der Regionalverband als Träger des Öffentlichen Personennahverkehr wurde gebeten eigene Vorschläge zu machen.

TOP 9 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

Ausschussvorsitzende Florek schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:07 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'CFlorek', enclosed in a thin black rectangular border.

Vorsitzende Christine Florek

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the bottom, enclosed in a thin black rectangular border.

Erster Kreisrat Beddig

Protokollführerin Lena Nürnberger